

SOFIA, BULGARIEN, 2015

Vierwöchiges Auslandspraktikum von Schülern des berufsbildenden Bereiches innerhalb des Programmes ERASMUS+ in Sofia, Bulgarien

Vom 5.10. bis 30.10.2015 fand das vierwöchige Betriebspraktikum von vier Auszubildenden in Sofia, Bulgarien statt. Drei Schülerinnen der Gruppe befinden sich derzeit in der Ausbildung zur Speditionskauffrau, eine weitere Schülerin befindet sich in der Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau; alle vier wurden in Sofia im Speditionsbereich eingesetzt (Fa. TNT und Schenker).



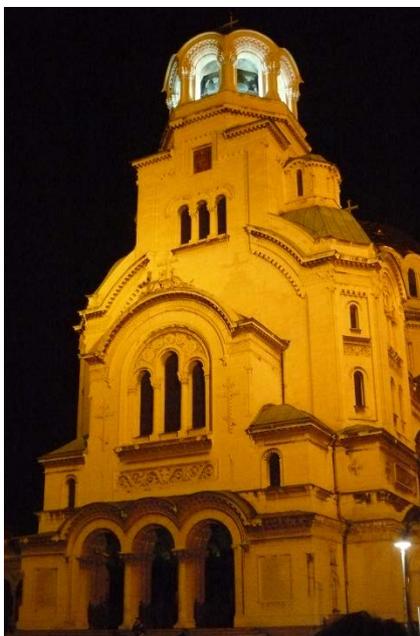
Nachdem wir uns am Abend des 2. Oktobers in Berlin getroffen hatten, startete der Flieger nach Sofia am nächsten Morgen vom Flughafen Tegel.

Nach einem zweistündigen Flug kamen wir pünktlich in Sofia an und wurden sogleich von der dortigen Kollegin des Wirtschafts- und Finanzgymnasiums, Frau Kaprieva, herzlich in Empfang genommen.

Am Wochenende wurde die Stadt erkundet, die sehr malerisch vor einem Bergrelief liegt, dem Vitosha-Mountain. Erste Eindrücke mussten zunächst einmal verarbeitet werden.

Die Innenstadt Sofias hat sich seit meinem ersten Aufenthalt dort vor sechs Jahren stark verändert und es sind eine neue Fußgängerzone mit modernen Geschäften und sehr viele Straßencafés hinzugekommen. Außerdem sind viele der alten Gebäude renoviert worden.

Start des Praktikums war am Montag. Die betreuenden Kolleginnen und Kollegen der am Praktikum beteiligten Speditionen waren sehr hilfsbereit und unterstützten die Berufsschüler bei der Eingliederung und der Erklärung der zu bearbeitenden Aufgaben. Die Metasprache hierbei ist Englisch, so dass die Konzentration jedes Einzelnen sehr gefragt war und vieles erst sprachlich eingeordnet werden musste, bevor die eigentliche Bearbeitung der Aufgaben stattfinden konnte. Doch nach einiger Zeit klappte dieses recht problemlos.



Es wurde auch ein intensives Freizeitprogramm an den Wochenenden gestartet:

Der Vitosha-Mountain wurde bis zum schwarzen Gipfel erklommen, die Stadt Plovdiv und die Alexander-Newski-Kathedrale wurden besucht und auch die Schüler des Deutsch-Kurses im Wirtschafts- und Finanzgymnasium erhielten in ihrem Unterricht von unseren Auszubildenden ausführliche Informationen über Braunschweig und Umgebung.

SOFIA, BULGARIEN, 2015

Fazit:

Insgesamt kann man sagen, dass dieses Auslandspraktikum beruflich, persönlich und menschlich ein voller Erfolg war und dass dieser vierwöchige Aufenthalt eine überaus sinnvolle Erfahrung ist, die man durchaus weiterempfehlen kann.

Wir danken den Firmen für die Freistellung der Schüler und den beteiligten Mitarbeitern und Kolleginnen und Kollegen der dortigen Firmen und des Finanzgymnasiums für die hilfreiche Unterstützung.

Marianne Busch, Europagruppe